TRINKWASSER
ZWECKVERBAND
Weißeritzgruppe

Haushaltssatzung des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe für das Haushaltsjahr 2027

Aufgrund von § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung hat die 69. Verbandsversammlung in ihrer öffentlichen Sitzung am 17. Dezember 2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	22.335,00 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	22.335,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 €
- Gesamtergebnis auf	0,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 €
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	0,00 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	0,00 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	0,00 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

Freital, 17. Dezember 2026

Rumberg Siegel
Verbandsvorsitzender

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 SächsGemO genannten Frist
   (a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   (b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Freital, ……

Siegel

Rumberg
Verbandsvorsitzender

Vorbericht

Mit Bescheid vom 17. Juli 1998 hat das Landratsamt Weißeritzkreis die Gründung der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVW GmbH) im Wege der Ausgliederung nach dem Umwandlungsgesetz (UmwG) genehmigt. Gleichzeitig wurde die Verbandssatzung des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe (TWZ) dahingehend geändert, dass mit Wirkung vom 01.09.1998 die Aufgabe der Trinkwasserversorgung auf die Eigengesellschaft des TWZ übergeht. Nähere Einzelheiten der Versorgung wurden dabei in einem zwischen dem Verband und der Gesellschaft abgeschlossenen Versorgungsvertrag bestimmt. Mit der GmbH-Gründung wurde neben der Aufgabe der Wasserversorgung auch das gesamte der Wasserversorgung dienende Verbandsvermögen des TWZ auf diese übertragen. Dementsprechend wurde in Anwendung des UmwG das gesamte Vermögen des TWZ auf die gleichzeitig neu gegründete WVW GmbH unter Fortbestand des TWZ ausgegliedert.

In § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) ist bestimmt, dass für die Wirtschaftsführung der Zweckverbände die Vorschriften über die Gemeindewirtschaft entsprechend gelten. Der TWZ hat deshalb auf Grund von § 58 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung, einschließlich des Teiles Haushaltsplan, zu erlassen.

Einführung kommunale Doppik

Der sächsische Landtag hat am 7. November 2007 das Gesetz über das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen beschlossen. Bis spätestens zum 1. Januar 2013 waren demnach alle sächsischen Gemeinden, Städte und Landkreise verpflichtet, ihr Haushalts- und Rechnungswesen auf kommunale Doppik umzustellen. Das Gleiche galt für alle Zweckverbände, die nicht das Eigenbetriebsrecht anwenden, sondern ihre Wirtschaftsführung am kommunalen Haushaltsrecht ausrichten.

Die konkrete Ausgestaltung der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens auf die kommunale Doppik sowie die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 wurde mit der Kommunalaufsicht abgestimmt.

Da der TWZ seinen der Wasserversorgung dienenden Eigenbetrieb, der das gesamte Verbandsvermögen umfasst, auf die WVW GmbH übertragen hat und nur hoheitliche Aufgaben im Rahmen des Anschluss- und Benutzungszwanges sowie ausschließlich die Funktion des Gesellschafters seiner 100%igen Beteiligung an der WVW GmbH ausführt, werden beim TWZ nur die unabdingbaren Verwaltungsausgaben, wie z.B. Veröffentlichungskosten, Kosten der Verbandsversammlung etc. abgebildet.

Die Haushaltsführung des TWZ erfolgte bis zum 31.12.2012 unter Anwendung der Kameralistik. Ab dem 01.01.2013 hat der TWZ seinen Haushalt von Kameralistik auf kommunale Doppik unter Beachtung der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik - SächsKomHVO-Doppik - umgestellt. Die zum Zeitpunkt 01.01.2013 zu erstellende Eröffnungsbilanz des TWZ wurde in der 42. Verbandsversammlung des TWZ festgestellt und durch das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Löbau im Zeitraum Juni/Juli 2013 geprüft. Mit Bescheid vom 25.04.2014 wurde durch die Kommunalaufsicht mitgeteilt, dass sich bei der Prüfung der Eröffnungsbilanz keine Feststellungen von wesentlicher Bedeutung ergaben und damit das aufsichtsrechtliche Testat erteilt wird.

Die Geschäftsführung der WVW GmbH hat für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes bedürfen der Zustimmung des Aufsichtsrates. Gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 7 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die kommunale Haushaltswirtschaft nach den Regeln der Doppik (SächsKomHVO) hat der TWZ den Wirtschaftsplan der WVW GmbH dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Den von der Geschäftsführung der WVW GmbH aufgestellten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2027 hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 28. Oktober 2026 bestätigt. Er wurde dem Haushaltsplan für das Jahr 2027 als Anlage beigefügt.

Mit der Haushaltssatzung wurden die anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2027 auf 22.335,00 € festgesetzt. Davon weist der Ergebnishaushalt ordentliche Erträge und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 22.335,00 € und der Finanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 0,00 € aus.

Kassenkredite und Verpflichtungsermächtigungen wurden keine veranschlagt. Auch sind für das Haushaltsjahr 2027 keine Kreditaufnahmen für Investitionen vorgesehen, weil die Gesellschaft im eigenen Namen und auf eigene Rechnung Darlehen, soweit sie der Finanzierung von Baumaßnahmen aus dem Wirtschaftsplan 2027 dienen, aufnimmt. Als Konsequenz ist somit im Finanzhaushalt des TWZ keine Einzahlung aus Krediten zu veranschlagen.

Die Haushaltssatzung des TWZ für das Jahr 2027 enthält somit keine genehmigungspflichtigen Teile.

Ergebnishaushalt

Bei den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes handelt es sich im Wesentlichen um den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand, welcher durch Ausschüttung/Auskehrung aus der Kapitalrücklage der WVW GmbH gedeckt wird.

Die Ausschüttung der Gesellschaft aus der Kapitalrücklage zur Finanzierung des Verwaltungs- und Betriebsaufwandes ist unter Berücksichtigung von Kapitalertragsteuer sowie Solidaritätszuschlag vorzunehmen. Für das Jahr 2027 wurde ein Steuerbetrag in Höhe von 3.535,00 € in den Ergebnishaushalt eingestellt.

Die Planansätze im Ergebnishaushalt wurden auf der Grundlage der Ergebnisse des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 und des Planansatzes 2026 veranschlagt.

Finanzhaushalt

Ein Abruf von Fördermitteln ist im Jahr 2027 nicht geplant, deshalb sind keine Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt dargestellt. Aus den Aufwendungen und Erträgen des Ergebnishaushaltes entstehen keine Einzahlungen und Auszahlungen, da sämtlicher Zahlungsverkehr über die Konten der WVW GmbH abgewickelt wird.

Verpflichtungen aus Bürgschaften

Die Höhe der Bürgschaften des TWZ zu Gunsten der WVW GmbH belaufen sich zu Beginn des Haushaltsjahres 2027 auf insgesamt 115.173,3 T€. Dies sind 4.800,0 T€ mehr als zu Beginn des Haushaltsjahres 2026 (110.373,3 T€). Die tatsächliche Inanspruchnahme der Bürgschaften zum 31.12.2026 wird mit 68.753,2 T€ bei 59,7 % liegen. Der Zugang des Bürgschaftsvolumens ist darauf zurückzuführen, dass der TWZ im Jahr 2026 für ein Kommunaldarlehen der Gesellschaft zur Finanzierung ihrer laufenden Investitionstätigkeit in Höhe von 4.800,0 T€ gebürgt hat.

Für das Haushaltsjahr 2027 ist zur Finanzierung der Investitionstätigkeit eine Darlehensaufnahme in Höhe von 6.000,0 T€ geplant. Somit wird sich das Bürgschaftsvolumen zum Ende des Haushaltsjahres 2027 auf 121.173,3 T€ erhöhen. Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen wird die tatsächliche Bürgschaftsinanspruchnahme bei 71.294,7 T€ bzw. 58,8 % liegen.

Eine Inanspruchnahme des TWZ als Bürge ist allerdings nicht zu erwarten, weil Zins- und Tilgungszahlungen kalkuliert bzw. in den Wasserpreisen abgebildet worden sind. Insoweit müssen hierfür keine Umlagen von den Mitgliedsgemeinden zur Ansammlung einer Bürgschaftssicherungsrückstellung erhoben werden.

Aus der Übernahme des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ war ursprünglich geplant, dass zum 01.01.2025 drei Darlehen in einer Gesamthöhe von 2.237,3 T€ auf die GmbH übergehen und der TWZ bürgt. Die Stadt Wilsdruff ist jedoch weiterhin Bürge und Vertragspartner. Die Tilgungsleistung für diese drei Darlehen wird durch die WVW GmbH bedient und beträgt 178,4 T€ pro Jahr. Sie werden dort als Gesellschafterdarlehen bilanziert.

Entwicklung Kassenlage Vorjahr

Ein Kassenkredit wurde nicht vereinbart, da die Bezahlung von Eingangsrechnungen, die den TWZ betreffen, durch die WVW GmbH über ein eigens hierfür eingerichtetes Forderungskonto (130035 – Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen) verbucht wird.

Freital, September 2026

Anlagen der Haushaltssatzung 2027 für den Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe

1.1	Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt
1.2	Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt
2.	Ergebnishaushalt
3.	Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushalts
4.	Finanzhaushalt
5.1.	Teilergebnishaushalt - 11 Innere Verwaltung
5.2.	Teilergebnishaushalt - 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6.1.	Teilfinanzhaushalt - 11 Innere Verwaltung
6.2.	Teilfinanzhaushalt - 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
7.	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
8.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungsverträgen und der ihnen gleichkommenden Rechtsgeschäfte
9.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
10.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verpflichtungen aus Bürgschaften

1.1 Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalte	anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	veranschlagtes ordentliches Ergebnis	veranschlagter Nettoressourcen-bedarf
		TEUR			
		1	2	3	4
1	11 - Innere Verwaltung	22,3	22,3	0,0	0,0
2	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0
	Gesamt	22,3	22,3	0,0	0,0

1.2 Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalte	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittel-überschuss/ Finan-zierungsmittelfehlbetrag	Verpflichtungs-ermächtigungen
		TEUR					
		1	2	3	4	5	6
1	11 - Innere Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Gesamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Hinweis: aus den Aufwendungen und Erträgen der Einzelhaushalte entstehen keine Einzahlungen und Auszahlungen, da sämtlicher Zahlungsverkehr über Konten der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH abgewickelt wird

2. Ergebnishaushalt

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres (2025)	Ansatz des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr 2026)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr 2027)	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			TEUR					
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
		darunter: Grundsteuern A und B						
		Gewerbesteuer						
		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer						
		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
2	+	Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten						
		darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen						
		sonstige allgemeine Zuweisungen						
		allgemeine Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		aufgelöste Sonderposten						
3	+	sonstige Transfererträge						
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	16,2	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	+	sonstige ordentliche Erträge	0,0					
10	**=**	**ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)	**16,2**	**22,3**	**22,3**	**22,3**	**22,3**	**22,3**
11		Personalaufwendungen						
		darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit						
12	+	Versorgungsaufwendungen						
13	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	+	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	15,0					
15	+	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kapitalertragsteuer)	2,6	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
16	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
		darunter: Kreisumlage						
		Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften						
		Umlagen an Zweckverbände						
		Sozialumlage						
17	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	13,7	18,8	18,8	18,8	18,8	18,8
18	**=**	**ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)	**31,2**	**22,3**	**22,3**	**22,3**	**22,3**	**22,3**

Ergebnishaushalt - Blatt 2

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			TEUR					
			1	2	3	4	5	6
19	**=**	**ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20		realisierbare außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21		realisierbare außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	**=**	**Sonderergebnis** (Nummer 20 ./. Nummer 21)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
23	**=**	**Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag** (Nummer 19 + 22)	**-15,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
24		veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25		veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26		Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	15,0			0,0	0,0	0,0
27		Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	**=**	**veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag** (Nummern 23 bis 27)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			TEUR					
			1	2	3	4	5	6
		Ergebnisabdeckung						
29		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses						
30		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses						
31		Vortrag eines Haushaltsfehlbetrags auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre						
32		Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf das Sonderergebnis der Folgejahre						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:

3. Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

Produktbereiche		11 Innere Verwaltung	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppen		111 Verwaltungssteuerung und -service	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktuntergruppen			
1	Steuern und ähnliche Abgaben		
2	Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten		
3	sonstige Transfererträge		
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
5	privatrechtliche Leistungsentgelte		
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	22,3	0,0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		
9	sonstige ordentliche Erträge		
10	**= ordentliche Erträge** (Nummern 1 bis 9)	22,3	0,0
11	Personalaufwendungen		
12	Versorgungsaufwendungen		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis		
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3,5	
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen		
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	18,8	
18	**= ordentliche Aufwendungen** (Nummern 11 bis 17)	22,3	
19	**= ordentliches Ergebnis** (Nummer 10 ./. Nummer 18)	0,0	0,0

4. Finanzhaushalt

			Ergebnis des Vorvorjahres (2025)	Ansatz des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr 2026)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr 2027)	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			TEUR					
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
		darunter: Grundsteuern A und B						
		Gewerbesteuer						
		Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer						
		Gemeindeanteil an der Umsatzssteuer						
2		Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen						
		sonstige allgemeine Zuweisungen						
		allgemeine Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3		sonstige Transfereinzahlungen						
4		öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge						
5		privatrechtliche Leistungsentgelte						
6		Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7		Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8		sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
9	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Nummern 1 bis 8)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10		Personalauszahlungen						
11		Versorgungsauszahlungen						
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
13		Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14		Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
15		sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Nummern 10 bis 15)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	=	**Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Nummer 9 ./. Nummer 16)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19		Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
20		Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
21		Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
22		Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen						
23		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
24		Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
25	=	**Einzahlungen für Investitionstätigkeit** (Nummern 18 bis 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Finanzhaushalt - Blatt 2

26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
27		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
28		Auszahlungen für Baumaßnahmen						
29		Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen						
30		Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
31		Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	

32		Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
33	=	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit** (Nummern 26 bis 32)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 37 enthalten sind						
34	=	**Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit** (Nummer 25 ./. Nummer 33)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
35	=	**veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-mittelfehlbetrag** (Nummern 17 + 34)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36		darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht						
37		Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		nachrichtlich: Ein- und Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen						
		Auszahlungen für außerordentliche Tilgung						
39		Auszahlung für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung						
40	=	**Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit** (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
41	=	**Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr** (Nummern 35 + 40)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
42		Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
43		Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
44		Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
45		Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
46	=	haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
47		**Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr** [(Nummern 41 + 42) ./. (Nummer 43) bzw. (Nummern 41 + 46)]	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
48		Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
49		Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
50	=	**Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr** [(Nummern 47 + 48) ./. (Nummer 49)]	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
51		Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52		Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
53	=	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr** [(Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52)] bzw. [(Nummern 47 + 51) ./. (Nummer 52)]	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
54		voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
55	=	**voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Nummern 53 + 54)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:

5.1 Teilergebnishaushalt - 11 Innere Verwaltung

		Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres (2025)	Ansatz des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr 2026)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr 2027)	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			TEUR					
			1	2	3	4	5	6
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
	+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten						
		darunter: Umlagen						
		aufgelöste Sonderposten						
	+	anteilige sonstige Transfererträge						
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte						
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	16,2	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
	+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
	+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,0					
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**16,2**	**22,3**	**22,3**	**22,3**	**22,3**	**22,3**
3		anteilige Personalaufwendungen						
	+	anteilige Versorgungsaufwendungen						
	+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	15,0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kapitalertragsteuer)	2,6	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
	+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
	+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	13,7	18,8	18,8	18,8	18,8	18,8
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**31,2**	**22,3**	**22,3**	**22,3**	**22,3**	**22,3**
5	**=**	**anteiliges ordentliches Ergebnis** (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	**-15,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	**+**	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	**+**	anteilige kalkulatorische Kosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO übersteigen						
9	**+**	anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss** (Nummern 5 + 9)	**-15,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:

5.1 Teilergebnishaushalt - 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

		Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres (2025)	Ansatz des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr 2026)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr 2027)	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			TEUR					
			1	2	3	4	5	6
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
	+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten						
		darunter: Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		aufgelöste Sonderposten						
	+	anteilige sonstige Transfererträge						
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte						
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge						
	+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
	+	anteilige sonstige ordentliche Erträge						
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
3		anteilige Personalaufwendungen						
	+	anteilige Versorgungsaufwendungen						
	+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis						
	+	anteilige Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
	+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen						
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
5	**=**	**anteiliges ordentliches Ergebnis**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung						
7	**+**	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung						
8	**+**	anteilige kalkulatorische Kosten						
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO übersteigen						
9	**+**	anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr						
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss** (Nummern 5 + 9)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:

6.1 Teilfinanzhaushalt - 11 Innere Verwaltung

Zahlungsübersicht

		Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres (2025)	Ansatz des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr 2026)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr 2027)	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			TEUR					
			1	2	3	4	5	6
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
	+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit						
	+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen						
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge						
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte						
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	=	**anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
3		anteilige Personalauszahlungen						
	+	anteilige Versorgungsauszahlungen						
	+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	=	**anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
5	=	**anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Nummer 2 ./. Nummer 4)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
6		anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,0	0,0	0,0			
	+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen						
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
	+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
	=	**anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7		anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
	+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen						
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen						
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
	+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
	=	**anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	=	**anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit** (Nummer 6 ./. Nummer 7)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
8	=	**anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:

6.2 Teilfinanzhaushalt - 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zahlungsübersicht

		Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres (2025)	Ansatz des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr 2026)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr 2027)	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			TEUR					
			1	2	3	4	5	6
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
	+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen						
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge						
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte						
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2	=	**anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
3		anteilige Personalauszahlungen						
	+	anteilige Versorgungsauszahlungen						
	+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
	+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
4	=	**anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
5	=	**anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Nummer 2 ./. Nummer 4)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
6		anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen						
	+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen						
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
	+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
	=	**anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7		anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
	+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen						
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen						
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
	+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
	+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
	=	**anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	=	**anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit** (Nummer 6 ./. Nummer 7)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
8	=	**anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:

7. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: [1]	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2026	2027	2028	2029	2030	2031
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2028	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2029	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2030	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2031	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe:	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

[1] In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres (2025)	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2027	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2027	Umschuldungen im Haushaltsjahr 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapierschulden	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (nur Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie Restkaufgelder und Finanzierungsleasing)	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 5	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6. Verschuldung der rechtlich unselbstständigen und selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen (Eigenbetriebe, unmittelbare und mittelbare Eigengesellschaften) der Gemeinde (ohne Schulden, die bei der Gemeinde bestehen)	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 6	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7. Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	67.284.141,45	68.753.159,01	71.294.676,57	1.638.318,19

9. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art der Rücklagen	Stand zum 1. Januar des Vorjahres (2026)	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres (2027)	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (2027)
	TEUR		
1	2	3	4
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,0	0,0	0,0
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,0	0,0	0,0
Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,0	0,0	0,0
zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,0	0,0	0,0
Gesamtsumme	**0,0**	**0,0**	**0,0**